

Giftpflanzen

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 20ff.
Teilnahme bis 27.04.2027.



1. Welche Voraussetzung muss für die Einstufung als Vergiftung zwingend erfüllt sein?

- A) Vorhandensein von Symptomen nach Giftkontakt
- B) orale Aufnahme von giftigem Material
- C) Gesundheitsschädigung durch giftigen Pflanzenteil

2. In welchen Fachbereich fällt das Ergreifen von Maßnahmen zur Vermeidung von Vergiftungen?

- A) Toxikologie
- B) Toxikovigilanz
- C) Toxoidentwicklung

3. Was sollte man im Fall einer Pflanzenvergiftung unternehmen?

- A) mit Salzwasser Erbrechen herbeiführen
- B) mit Milch die Giftstoffe verdünnen
- C) Erbrochenes aufbewahren

4. Sind Homöopathika von Giftpflanzen ebenfalls giftig?

- A) ja, in jeder Stärke, denn darauf beruht ihr Wirkprinzip
- B) Das ist denkbar, deshalb sind bestimmte Mittel unterhalb der Potenz D4 verschreibungspflichtig.
- C) nein, da die Toxinkonzentration generell zu gering ist

5. Was sagen Sie einer Kundin, die nach einem Hustentee aus Efeu für die zweijährige Tochter fragt?

- A) Efeu gibt es nur als Zubereitung mit eingestellter Dosierung als sicheres Hustenmittel.
- B) Der Tee ist nicht apothekenüblich, da man Efeublätter überall selbst sammeln kann.
- C) Wegen der enthaltenen Triterpensaponine sind Efeuzubereitungen für Kleinkinder ungeeignet.

6. Wie wird im Fall einer Pflanzenvergiftung Aktivkohle richtig angewendet?

- A) bei jedem Verdacht auf eine Vergiftung mehrmals eine Tablette geben
- B) in der Dosierung 0,5 bis 1,25 g/kg/KG mehrmals als Brei aufgelöst trinken
- C) Die Tabletten dürfen nicht aufgeschlämmt werden, da sich sonst die Toxine wieder herauslösen.

7. Welche Pflanze enthält keine giftigen Alkaloide?

- A) Brechnuss
- B) Bärlauch
- C) Tollkirsche

8. Welche Aussage zur Herbstzeitlose stimmt?

- A) Die Blätter können wie Bärlauch gegessen werden.
- B) Der Trockenextrakt wird als pflanzliches Arzneimittel gegen Gicht genutzt.
- C) Der Giftstoff Colchicin kann in die Milch von Weidetieren übergeben.

9. Was trifft auf Kartoffeln im Zusammenhang mit ihrer Giftigkeit zu?

- A) Da Solanin wasserlöslich ist, kann man eingeweichte Kartoffeln roh essen, wenn man vorher das Wasser abgießt.
- B) Kartoffeln mit grüner Schale oder Trieben länger als ein Zentimeter sollten nicht verzehrt werden.
- C) Der Giftstoff Solanin wird beim Kochen zerstört.

10. Was trifft auf den Blauen Eisenhut nicht zu?

- A) Er ist eine der giftigsten Pflanzen Deutschlands.
- B) Anfassen mit bloßen Händen ist ungefährlich.
- C) Der Giftstoff Aconitin führt zu Herzrhythmusstörungen und Kreislaufversagen.



◀ Hier geht es zum Online-Fragebogen.